



## Liedtexte

EINS-ZWEI-DREI ... Seite 2

MEIN SÜBER OFFIZIER Seite 3

STEINHEIM MEINE HEIMATSTADT Seite 4

STEIM'SCHE MÄDEL Seite 5

DAS MAN TEOU IM EMMERTAL Seite 6

## **Eins, zwei, drei...**

Text und Musik von Andreas Postert © 2007

**Eins, zwei, drei, und schon bist Du mit dabei  
ob Du König oder Bettler bist das ist heut' einerlei  
Zwei, drei, vier, komm jetzt trink`n wir noch'n Bier  
Auf den Karneval in Steinheim, ja, den feiern wir ...**

Ich steh in froher Runde, gleich bei Richard vorn am Eck  
und da steht ein hübsches Mädchen und das lacht so richtig jeck  
ja, es dauert gar nicht lange, da liegt sie in meinem Arm  
sie gibt mir einen Kuß und um's Herz, da wird's mir warm

Und schließlich frag' ich sie - es ist schon morgens früh, halb vier  
na, wie wär's, ich bring dich heim - man ist ja schließlich Kavalier  
da schaut sie mich lächelnd an und sagt: „Mensch, das wäre fein,  
doch da hast Du'n weiten Weg, denn ich komm' aus Kölle am Rhein...!“

**Eins, zwei, drei, und schon bist Du mit dabei  
ob Du König oder Bettler bist das ist heut' einerlei  
Zwei, drei, vier, komm jetzt trink`n wir noch'n Bier  
Auf den Karneval in Steinheim, ja, den feiern wir ...**

Ich hatte mal 'ne Freundin, die kam aus dem Nachbarort  
und was soll ich euch erzählen, gottlob ist sie wieder fort  
denn sie konnt` es nie verknusen, wenn ich kam mal spät nach Haus  
dann gab's jedes Mal Theater, das hält kein Mensch lange aus

Rosenmontag letztes Jahr - da stellte sie mich vor die Wahl  
wenn du heute gehst zum Feiern dann war's das ein für alle mal  
da nahm ich sie in die Arme und ich sagte: Liebe Frau  
darauf gibt's nur eine Antwort, nämlich „Steinheim ManTeou!“

**Eins, zwei, drei, und schon bist Du mit dabei  
ob Du König oder Bettler bist das ist heut' einerlei  
Zwei, drei, vier, komm jetzt trink`n wir noch'n Bier  
Auf den Karneval in Steinheim, ja, den feiern wir**

**Eins, zwei, drei . . .**

## **Mein süßer Offizier**

Text und Musik von Udo Klare © 2007

Bei mir steigt die Spannung, wenn im Karneval wieder marschiert wird  
Denn bei der stolzesten Truppe da ist er dabei  
Ja, mein Herz vibriert, wenn sein Stiefel auf den Asphalt knallt  
Ich himm`le ihn an alle and`ren sind mir einerlei

Ich winke ihm zu und ich singe ein Lied  
Bis er mir ganz tief in meine Augen sieht.

**Er ist der schönste Mann in jeder närrischen Parade  
Mein süßer Offizier aus der Steinheimer Garde  
Er ist so elegant seine Haltung ist immer gerade  
Mein süßer Schatz ist in der Steinheimer Garde**

**Er ist der schönste Mann ...**

Es kribbelt bei mir, denn mein Gardist ist so exotisch erotisch  
Und beim Gardetanz ist er immer ganz vorn dabei  
Ich weiß was er kann, ich bin die, die sein großes Talent kennt  
Ich bleibe bei ihm, alle and`ren sind mir einerlei

Ich winke ihm zu und ich singe ein Lied  
Bis er mir ganz tief in meine Augen sieht.

**Er ist der schönste Mann in jeder närrischen Parade  
Mein süßer Offizier aus der Steinheimer Garde  
Er ist so elegant seine Haltung ist immer gerade  
Mein süßer Schatz ist in der Steinheimer Garde**

**Er ist der schönste Mann ...**

## **Steinheim meine Heimatstadt**

Text und Musik Udo Klare © 2007

Es ist so schön im Frühling,  
alleine durch die Emmer-Au`n zu geh'n  
Im Steim'schen Holz im Sommer  
Wenn es heiß ist im Schatten dort zu steh'n  
Im Herbst wenn bunte Blätter fall'n  
Dann ist's im Alten Hagen wunderschön  
Und mit der Wintersonne  
Kannst du am Kump die Eiskristalle seh'n

Doch am schönsten ist die fünfte Jahreszeit  
So wie hier find'st du sie nirgends weit und breit

**Steinheim meine Heimatstadt, so liebenswert und schön  
Steinheim meine Heimatstadt, ich werd' nie mehr von dir geh'n  
Hier bin ich gebor'n, hier hab ich mein Herz verlorn  
In Steinheim, nicht in Nieheim oder Paderborn**

**Steinheim meine . . .**

Die Schlemmertage hier bei uns  
Sind im Frühjahr immer Publikumsmagnet  
Beim Schützenfest im Sommer  
Ein jeder von uns an der Theke steht  
Reineccius-Markt im Herbst  
Taucht Steinheim in ein buntes Lichtermeer  
Und vom Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt  
Da trink ich gerne mal ein Gläschen mehr

Doch am schönsten ist die fünfte Jahreszeit  
So wie hier find'st du sie nirgends weit und breit

**Steinheim meine Heimatstadt, so liebenswert und schön  
Steinheim meine Heimatstadt, ich werd' nie mehr von dir geh'n  
Hier bin ich gebor'n, hier hab ich mein Herz verlorn  
In Steinheim, nicht in Nieheim oder Paderborn**

**Steinheim meine . . .**

## **Steim'sche Mädels**

Text und Musik von Andreas Postert © 2007

Ohne jede Warnung so steht sie vor mir  
mitten im Gewühl in jeder Hand ein Bier  
Und wo ich noch so rumsteh' da hakt sie sich bei mir ein  
und fragt mich augenzwinkernd, „Oder magst du lieber Wein?“

Und dann prostet wir uns zu und die Zeit vergeht im Nu...

**Zwei - wunderschöne Augen und die Haare kunterbunt  
ein süßes, kleines Näschen und ein erdbeerroter Mund  
dazu noch dieses Lächeln, schöner wie der Sonnenschein  
Ja das muss doch, ja das kann doch nur, ein Steim'sches Mädels sein  
Ja das muss doch, ja das kann doch nur, ein Steim'sches Mädels sein**

**Ein einziger Kuss und du wirst sehen - ja schon ist's um dich geschehn'**

**Zwei - wunderschöne Augen und die Haare kunterbunt  
ein süßes, kleines Näschen und ein erdbeerroter Mund  
dazu noch dieses Lächeln, schöner wie der Sonnenschein  
Ja das muss doch, ja das kann doch nur, ein Steim'sches Mädels sein  
Ja das muss doch, ja das kann doch nur, ein Steim'sches Mädels sein**

Ein, zwei, drei, vier Stunden später sind wir irgendwo,  
und wir tanzen Mambo oder Tango oder so  
Sie schaut mich nur an ja, und da weiß ich es genau  
diese oder keine das ist meine Superfrau

Und ich nehm sie in den Arm und mein Herz das schlägt Alarm...

**Zwei - wunderschöne Augen und die Haare kunterbunt  
ein süßes, kleines Näschen und ein erdbeerroter Mund  
dazu noch dieses Lächeln, schöner wie der Sonnenschein  
Ja das muss doch, ja das kann doch nur, ein Steim'sches Mädels sein  
Ja das muss doch, ja das kann doch nur, ein Steim'sches Mädels sein**

**Zwei wunderschöne Augen . . .**

## **Das „Man teou“ im Emmertal**

Text und Musik von Udo Klare © 2006

Wenn ich morgens so in die Zeitung seh  
Dann denke ich oft daran  
Warum kann's nicht immer so fröhlich sein  
Wie im Steinheimer Karneval  
Doch ich weiß ganz genau es ist nicht mehr lang  
Dann kommt wieder unsere Zeit  
Und alle egal ob Männer ob Frau'n  
Sind gerne zum feiern bereit

D'rum hakt euch jetzt unter  
und singt alle mit so wie es Meinolf uns gesagt!

**Wir loben uns den Karneval so wie er lebt in Steinheims Mauern  
Und das Man teou im Emmertal wird alle Zeiten überdauern  
Wir loben uns den Karneval so wie er lebt in Steinheims Mauern  
Und das Man teou im Emmertal wird alle Zeiten überdauern**

Wenn ich abends so an der Theke steh`  
Träum ich manchmal vor mich hin  
Dann denk ich an bunte Kostüme und so  
Denn nach Karneval steht mir der Sinn  
Ich weiß, dass es andern genauso geht  
Und ich dreh mich nach Hinten um  
Sie freuen sich auf den Karneval  
Rund um den Kump herum

D'rum hakt euch jetzt unter  
und singt alle mit so wie es Meinolf uns gesagt!

**Wir loben uns den Karneval so wie er lebt in Steinheims Mauern . . .**